

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 27 (1901)  
**Heft:** 29

**Artikel:** Der neueste Aegir  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-437029>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Sebalb: Wa meinich jet, Beda, bisch jet bald bilehrt, wägem Hagelschnee?  
 Beda: Ja das ischt ja jetz haibe kommod, as es usghört hebi z'hagle, wo  
 sie z'Meile gschosse hebide. Aber doch häd's ene d' Mebe verschlage  
 mit allem Schüsse, dann nützt's ja nüd meh us'höre mit Hagle,  
 wo scho all's kaput ischt. Früehher händ d' Hagelwätter au all Mal  
 wieder us'hört ohni Schüsse, so lang i weih!  
 Sebalb: Das verschätzsch Du halt nanig rächt. Es ischt amal biwiese,  
 aß allt Hagelsanonefabrikante z'riede sind demit!  
 Beda: Ja, wänn säd ischt, dann häsch bim Eid rächt!

#### Der deutsche Reichsweihenwärter †.

„Also der deutsche alt Reichskanzler Hohenlohe hat das Zeit-  
 liche gesegnet — ob der im Himmel auch in die „Abteilung für Sand-  
 langer“ kommt?“

„Nun, da kennste Petrusen sein Dofrangirtalent schlecht. Der  
 alte gute Hohenlohe hat so viele Engleisungen der Reichsmaschine  
 verhärtet, daß er zum Lohn nun in die „Abteilung für Weihen-  
 wärter“ kommt ...“

#### Zürcher Schnitzelbank-Verse.

Ist das nit en Richtbuchscher? Woll das ist en Richtbuchscher. —  
 Ist das nit en Türfigatter? Woll das ist en Türfigatter. —  
 Ist das nit de Predigerplatz? Woll das ist de Predigerplatz. —  
 Richtbuchscher, hin und her; Türfigatter, Herrbergsvater;  
 Predigerplatz, ganz verfrakt;  
 Ei du „schöne“, ei du „schöne“ Predigerplatz!

#### Der neueste Hegir.

„Warum hamse nur dem Weltmarschall Waldersee bei der  
 Äquatoraufe den Namen „Hegir“ gegeben?“  
 „Wahrscheinlich, daß er wenigstens auf diese Weise wieder „Herr“  
 über seinen ins Wasser gefallenen Ruhm wird ...“

#### Verzwickelt, aber richtig.

Hat man Kredit, hat man sonst keinen Nummer — hat man  
 aber „Nummer“ und „Kredit“ (nämlich Aktien der beiden verfrach-  
 ten Dresdner Institute), dann hat man Nummer und keinen Kredit.

#### Die Uebergänse.

Die schnatternden Gänse danken ihren Ruhm nur dem zufälligen  
 blinden Glück — denn wenn Weiber auf dem Kapitol gewesen wären,  
 hätten die es doch gerettet ...

#### Den Grossmächten gewidmet.

##### Diktion.

Ruhm ist gewonnen nicht viel beim gewaltigen Zuge nach China,  
 Aber zum Trost sei's gesagt: Rum ward unendlich verteilt.

#### Die faine krumme Nas'.

Baiffier Cohn: Maier, wie haist, warum kaufte Velo-Aktien?  
 Gauffier Maier: Weiß ich, worum: werden kommen durch den  
 haitigen großen Krach viel Vait' vom Equipagen-Gummi auf den  
 Velo-Gummi ...“

#### Die Schnyder von Wartensee.

Schon lange waren wir's gewöhnt,  
 Schleichthin Euch „Schnyder“ nur zu nennen,  
 Der „Wartensee“ war noch verpönt,  
 Weil nicht mehr Adelsitel-Mennen  
 In Mode hält die Republik!  
 Jedoch im neu'sten Augenblick  
 Hat wieder Reiz das Wörtlein „von“,  
 Drum hat auch im gutmüt'gen Ton  
 's Bezirksgericht Sursee gerochen  
 Die schände Unterlassungsfünde:  
 Es sei dem Vater wie dem Kinde  
 Der „Wartensee“ denn zugeprohen.  
 Ein Chargé-Brief in künft'gen Tagen  
 An „Schnyder“ wird den facteur plagen,  
 Denn dieser, falls das Wörtlein fehlt  
 Beim Unterschreiben unberührt,  
 Sagt schnell: „Herr Schnyder warten Se,  
 Da drunter fehlt „von Wartensee!“

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

#### Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

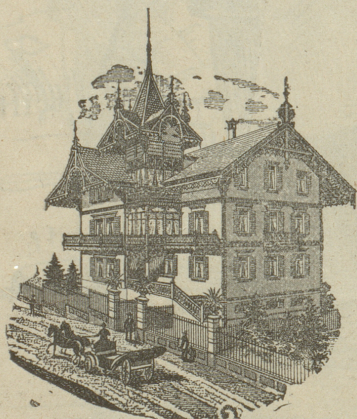
#### Seiden-Fahnen

Adolf Grieder & Cie., Zürich

#### Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

## Baugeschäft, Chalet-Fabrik



### CHALET-BAU

von der einfachsten bis  
 reichsten Ausführung.

Block- und 7  
 Fachwerkbau.

Jb. Haldi

Architekturbureau

BRUGG

(Kanton Aargau)

— Telephon. —

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Saubere Ausführung!

Zu jeder Frist liefert elegante

Drucksachen f. Restaurants u. Kurorte

die Buchdruckerei W. Steffen & Cociffl, Zürich I.

Solide Bedienung!

## Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Sinapius in Nürnberg (Pommern) schreibt:  
 „So lange ich Dr. Hommel's Haematogen bei Bleichsucht,  
 Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krank-  
 heiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe,  
 bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann  
 sagen, dass ich das Haematogen Dr. Hommel tagtäglich ver-  
 ordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetzt-  
 zeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem  
 Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben.“

Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Baiern): „Ihr Haema-  
 togen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier  
 skrophulöser und zweier infolge von Lungenentzündung sehr  
 herabgekommener Kinder. Besonders fand ich bei ersteren  
 eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran  
 mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's  
 Haematogen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung  
 möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.“ Depots in allen Apo-  
 theken. 1-1

Nicolay & Co., Zürich.

